

Ein trauriges Zeichen der Zeit.

Die Menschenfresser.

Das Dunkel, das über die graufigen Zeiten des Kannibalen von Wülfenherz ausgebreitet ist, wird sich nur zu einem kleinen Teile lüften: Der Mörder hat den größten Teil seines Geheimnisses, sein psychisches Sein, mit in den Tod genommen. Ein ihm herrliche Angst oder menschliches Gewissen zum Selbstmord getrieben, ob dieser vielleicht in gleichem Maße Ausfluß seines kranken Hirns war, wie es wohl seine Taten gewesen sein müßten, wird gleichfalls ein Rätsel bleiben. Sein Leben und seine Verbrechen müßten jedoch fast noch betrüblicher an als das Leben und die Verbrechen Saarmanns.

Bei der Frage nach den Motiven seines Tuns denkt man zuerst an sexuelle. Der Mörder kann am Leben selbst Lust empfunden haben, gleich ihm im Jahre 1873 verurteilten Italiener Benajoni, dem etwa 6 Frauenmorde zur Last gelegt wurden. In einem Falle hatte dieser Iluminist sogar eine Hebe mitgenommen, um sie zu Hause zu rufen. Ganz wie im Falle Dente kam es dem Bengenti wieder auf das Alter seiner Opfer noch darauf an, ob sie häßlich oder hübsch waren. Man wird auch nie in Erfahrung bringen, was Dente mit den Leuten und mit den einzelnen Körpertheilen der Geübten unternommen hat. Nicht ohne Interesse von der Hand zu weisen ist ferner die Vermutung, daß es sich hier um Verbe eines an Verlorengehabten Lebenden handelt, der gemißrahten in jedem Opfer die Menschheit vernichten wollte. Jedoch fehlen für diese Vermutung die nötigen Unterlagen. Nicht ausgeschlossen erscheint endlich — und darauf weisen die großen Vorräte von Menschenfleisch und Menschenfleisch hin —, daß das treibende Motiv bei Dente ein wirklicher oder eingebildeter Nahrungs- und speziell Fleischmangel gewesen ist. Vielleicht war diese Verdrängungsabicht, ganz wie bei Saarmann, nicht das ursprüngliche Motiv, sondern ist erst später hinzugekommen. Gerade aber die Not und speziell die Nahrungsnot ist, neben dem Aberglauben, als Motiv für die Menschenfresserei in der Geschichte am häufigsten anzutreffen. Während der Genus von Menschenfleisch aus Aberglauben eine Seltenheit ist, wurde im Jahre 1903 von zwei russischen Juchtskältern, die der Insel Svalbard entkommen waren, berichtet, die bei ihrer Verhaftung Stücke von Menschenfleisch in ihren Säcken aufwiesen — durch die sie sich vor Entdeckung schützen wollten —, sind Fälle von Menschenfresserei aus Not zu allen Zeiten vorgekommen. Ein sehr wenig bekannter Fall ist auch der von zwei Schwedern im Alter von 16 und 14 Jahren, die im Jahre 1800 in der Nähe von Svalbard in Zeitgenossen einen neunjährigen Schwärmer erkrankten und dann einige Tage hinterherdem Stücke seines Fleisches abschloßen und verzehrten. Die Jungen hatten während der Abwesenheit der Mutter, die durch die Rote Armee von ihrem Dorfe abgeschnitten war, zu Hause nichts zu essen gehabt. Bekannt ist der Fall des Franz Brantome aus Nieder-Italien, der sich bezüglich seiner gewöhnlichen Kostetät geübt und ein Schenkeltisch vor ihr gebatzen und gegessen zu haben. Ich hatte an sonst nichts gedacht als daran, meinen Hunger zu stillen, laute er. Er wurde zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Hinterher stellte sich aber heraus, daß Brantomes Tochter sich am Leben befand und er selbst gefressen war.

Die schauerlichen Bilder von Menschenfresserei während der letzten Hungersnot in Russland im Jahre 1921 sind noch im frischen Gedächtnis. Weniger erinnerlich mag sein, daß auch in anderen Ländern bei früheren Hungersnöten, in z. B. in Frankreich, sich der gleiche Vorgang abgepielt hat. So wird von Men-

schensfresserei während der Belagerung von Paris im Jahre 1890 durch Heinrich IV. berichtet. Grauenhafte Dinge sind von den Kreuzgängen überliefert, als Erzeuger, junge Weiber und Kinder gebrochen und verpeilt wurden. Auch bei Schiffbrüchigen ist diese Erscheinung nicht vereinzelt. Nahrungslosigkeit soll nach Ansicht bekannter Forscher überhaupt ursprünglich zur Entdeckung der Sitte der Menschenfresserei geführt haben. Verschiedene Kunde von verpöhlten Menschenknochen in Klüftenabfällen erwecken die Vermutung, als wären die vorgeschichtlichen Menschen bereits Menschenfresser gewesen. Die Geschichtsforscher Erxleben und Gerold erzählen von dem Kannibalenstum der Enten und der Bewohner Irlands, und heute noch findet man Menschenfresser unter den Indianer-Völkern im Gebiete des Amazonasstroms und den Bolobuden, den Eingeborenen Kolumbiens, in der Südsee, in Melanien, in Sumatra, auf den Philippinen, in Zentralafrika und in noch anderen Gegenden. Nur selten weist diese Sitte der europäischen Kultur.

Der Verlauf der Zivilisation in der europäischen Nachkriegszeit scheint nun auch in dem Lande, das wirtschaftlich und moralisch am meisten gelitten hat, in Deutschland, den Genus von Menschenfleisch, wenn auch nur bei einigen wenigen völlig entarteten Angehörigen des Volkes, wieder aufleben zu lassen. Sinnen drei Jahren hat bereits in drei Kriminalfällen der Genus von Menschenfleisch eine grauliche Rolle gespielt: in den Fällen Gropmann, Saarmann und Dente. Ein trauriges Zeichen der Zeit, auf dessen tieferen Sinn die Sozial- und Kriminalpsychologen ihre Aufmerksamkeit lenken sollten.

Aus aller Welt.

Streit der Kraftstoffbesitzer.

In Hamburg ist gestern nochmals die Forderung der Kraftstoffbesitzer in den Streit getreten. In ganz Hamburg führt keine Kraftstoffbesitzer mehr. Die Ursache des Streits liegt darin, daß die Polizei eine Verordnung herausgegeben hat, wonach ab 1. Januar eine Ermäßigung der Kraftstoffbesitzer durch Selbstverpflichtung der einzelnen Zare erfolgen soll. Die Kraftstoffbesitzer erklären, daß sie bei Einführung dieser Zare unter Selbstkosten fahren müssen.

Raubüberfall in einem Berliner Bahnhof.

Die Feuerwehre wurde gestern nachmittags nach dem Seitenraum des Bahnhofs Zoologischer Garten gerufen. Es stellte sich heraus, daß in der Nähe des Treeters Duitungen und andere Papiere in Brand gesetzt worden waren. Der Eisenbahnbetriebsassistent W. n. n. lag bewusstlos mit einem Stengel im Munde und gestiegerte er aus, daß er von einer Firma telefonisch gebeten worden sei, trotz des Feiertags noch 30.000 Mark auszugeben. Das Geld würde von zwei Derten abgeholt werden. Als diese erschienen, habe er telefonisch bei dem Rechnungsbureau anrufen wollen, sei aber durch einen Panikfall nicht erreicht worden. Der Geldschrank war dann von den Räubern geöffnet und wieder verschloßen worden. Es fehlte aber nur eine geringe Summe. Die 30.000 M. haben die Täter nicht gefunden. Nach ihrem Raube haben sie dann das Feuer angelegt und sind geflüchtet.

Unterklasse bei einem Berliner Finanzamt.

Zwei ungetreue Beamte wurden vor einiger Zeit auf dem Finanzamt Tiergarten entdeckt. Der eine, Ernst Lehmann, war schon auf der Post in einer Stellung, in der ihm Einkünderbriefe und Beschlüsse durch die Hände gingen. Einen Briefkasten bekam er beim Finanzamt. Doch hier war der Betrieb nicht so geregelt wie bei der Post. Dort werden nämlich derartige Briefe stets gegen Quittung von Hand zu Hand weitergereicht. Auf dem Finanzamt dagegen werden die Briefe abgeholt, und so war es Lehmann ein Leichtes, einmal hier, einmal da einen Brief verschwinden zu lassen. Ein zweiter Angestellter des Finanzamts, der einen ähnlichen Vortritt wie Lehmann bestricherte, unterließ während seiner Tätigkeit durch falsche Buchungen mehrere Schecks, die er dann für die eigene Tasche einlöste. Seine Beute betrug ungefähr 4000 Mark, die des Lehmann 5000 Mark.

Brandöffnerurteilen.

Ein abscheuliches Brandstiftung treiben seit zehn Tagen zwei Personen in der Briegnitz. Fast jede Nacht kommen irgendein Geschäft oder ein Viehstall auf. Wertvolle Viehbestände sind bereits den Wänden zum Opfer gefallen. Die Verbrecher benötigen dazu noch den Feuerlöcher dazu, bei der mit den Vorkarbeiten des schädlichen Brandbeseitigung einzugreifen.

Neuer auf einem japanischen Dampfer. Bei einem auf dem japanischen Dampfer „Ginjo Maru“ ausgebrochenen Feuer verbrannten zwei Kinder. 182 Passagiere wurden von dem Frachtdampfer „Yutaku Kankōmaru“ aus den Klauen über den Kanälebooten aufgefressen und sind nach Manajilo unterwegs. Die „Ginjo Maru“ befand sich mit Nitrat-Ladung etwa 1500 Seemeilen südlich von Los Angeles, als das Feuer ausbrach.

Zusammenstoß. Der deutsche Dampfer „Astoria“, der die Route Halifax-Riel fährt, überbrannte in der Nähe von Stordal den bänischen Dampfer „Gerda“ aus Halifax. Der Dampfer sank augenblicklich. Es gelang, die Verlebten zu retten.

Wetteränderer. Das isländische Fernsprechnetzwerk teilt mit: Der deutsche Seiner „Schwinn“ aus Eimben Frankreich ist gestern früh bei Störby. Die vollständige Leistung wurde in Rettungsboten das Land. Es scheint ausgeschlossen, daß das Fahrzeug flottgemacht werden kann. — Der deutsche Dampfer „Astoria“, der die Route Halifax-Riel fährt, überbrannte heute nachmittag in der Nähe von Stordal den bänischen Dampfer „Gerda“ aus Halifax. Der Dampfer sank augenblicklich. Es gelang, die Verlebten zu retten.

Ein Akt im größten Schiff. Der größte Dampfer der Welt, das deutsche Schiff „Bismarck“, das jetzt als „Majestic“ der White Star-Linie gehört, wies bei seiner letzten Ankunft in New York einen großen Akt auf, so daß es außer Dienst gesetzt und ausgehört werden muß. Man fürchtet die Befehlsgebung dem ungenügend geschulten Wetter der letzten Reise zu.

Stundfunk-Programm Leipzig.

Sonnabend, den 3. Januar.
6 Uhr morgens: Wirtschaftsnachrichten für Handel und Landwirtschaft. 12 Uhr mittags: Mittagsmusik. 12:55 Uhr nachm.: Neuenberger Zeitungen. 1 Uhr nachm.: Vorkonzert. 4:00-6 Uhr nachm.: Konzert der Hauskapelle. 6:15-6:30 abends: Rundfunkstunde. 7:30-8 Uhr: Dr. jur. et phil. Bruno Grothe. Leiter des „Instituts für Völkerverständnis“. Das neue Staatensymbol „Borberiens“. 8:15 Uhr abends: Operettenabend.

Saison-Räumungs-Ausverkauf!

Große Posten		Große Posten		Große Posten		Große Posten	
Barchente		Schürzenstoffe		Damenschürzen		Handtücher	
Kleiderbarchente in schönen Mustern	75	Schürzenwarps	83	Jumperschürzen	98	Drellhandtücher gestickt und gebündelt	29
Rockbarchente	88	Schürzenginghams 116 cm breit	125	Wiener Schürzen	88	Drellhandtücher gestickt und gebündelt	39
Hemdenbarchente gestreift	56	Schürzendrucks 116 cm breit	155	Mädchenschürzen	65	Drellhandtücher grau-bunt gestreift	42
Hemdencreises weiß gebleicht	88	Schürzenzephyrs	75	Knabenschürzen	55	Drellhandtücher grau	49
Ein großer Posten und Einsätze	2	Gewaltige Posten in Damen-Bekleidung		Blusen aus dunkelgestreiften, dicken Wollstoffen, in allen Weiten	290	Ein großer Posten neue Streifen, schicke Formen	68
Ein großer Posten und Einsätze	5	Kleider aus dunkel gemust., halb. Stoffen	295	Röcke aus haltbaren, melierten Stoffen, Backfischform	165	Ein großer Posten moderne Master jetzt Stück 1.60 1.25 85 65	58
Ein großer Posten	18	Kleider aus modernen gestreiften Stoffen mit Knopfgarnitur	350	Röcke für Backfische, in modernen Römerstreifen	50	Ein großer Posten Bunte Oberhemden mit Kragen	295
Ein großer Posten	195	Kleider aus reinwollenen Kammgarn-Cheviot mit bunter Garnierung jetzt Stück	50	Röcke moderne Faltenform, in reinwollenen marine Kammgarn-Cheviot und farbig gestreiften Wollstoffen	90	Ein großer Posten Welche Herren-Kragen jetzt Stück	25
Ein großer Posten	8	Kleider aus reinwollenen, Kammgarn-Cheviot mit bunter Garnierung jetzt Stück	750	Mäntel aus molly warmen Winterstoff	90	Ein großer Posten farbig	225
Ein großer Posten	35	Kleider aus reinwollenem Foulé, in eleganter Ausführung	1250	Mäntel aus prima wollenen farbigem Poppenstoffen, 130 cm lang	1275	Ein großer Posten Herren-Mützen	85
Ein großer Posten	28	Blusen aus gestreift, baumwollen, Flanel, in vielen Farben	118	Mäntel aus gutem farbigem Tuch mit Biesengarnierung	1500	Ein großer Posten Gummli-Hosensträger	50
Damen-Hüte		Blusen Hemdform, offen und geschlossen zu tragen, moderne Farben	275	Gewaltige Posten Kleiderstoffe		Kinder-Bekleidung	
Damenhüte aus Trikotie in vielen Farben, prima Verarbeitung, jetzt St	135	Kleiderstoffe schwarz-weiß kariert	68	Woll-Kostümstoff 140 cm breit, grosse Musterwahl jetzt Meter	195	Mädchen-Kleider aus molly-warmen karierten Winterstoffen, Gr. 50-65, jetzt 3 Bök	278
Damenhüte Trottour aus Kunstseide, aparte Garnituren, jetzt St 2,95	195	Kindershotten doppeltbreit	98	Prima Frottes 103 cm breit, grosse Musterwahl jetzt Meter	195	Mädchen-Kleider aus prima hellkariert dicken Winterstoffen, Grösse 60 jetzt Stück	395
Samthüte moderne Formen dick garniert	295	Kleider-Cheviots doppeltbreit in vielen Farben jetzt Meter	125	Serge-Mohairs reine Wolle, doppeltbr., i. all. Farb. jetzt Mtr	245	Mädchen-Mäntel aus prima reinwoll Flauchstoff, Grösse 50	476
Damenhüte aus Duveline tolle Garnitur	295	Woll-Serges 103 cm breit, in vielen Farben jetzt Meter	195	Woll-Popelines 105 cm breit, in den mod. Farben jetzt Meter	295	Mädchen-Mäntel aus warmen Winterstoffen, Grösse 60	550
Lederhüte aus prima Knirsch-, Nappa- oder Wildleder	475					Knaben-Aufknöpf-Anzüge pr Stoffe gefütterte Hosen, Grösse 1, 2, 8 jetzt Stück	676



Verkauf solange Vorrat

Mengenabgabe vorbehalten

Ein Ereignis INVENTUR-AUSVERKAUF

Ist unser

und unsere Preise sind dieses Mal bestimmt eine Überraschung

Wir bringen in allen Abteilungen Artikel, die im Preise bedeutend herabgesetzt sind, und enorm billige Gelegenheitsposten
Beginn: Freitag, den 2. Januar 1925

Im Parterre

- Nahtband** in vielen Farben . . . 10-Meter-Stück 25
- Gardinienschnur** 7-Meter-Stück 36
- Sticker** aus Stoff ca. 7-9 cm breit . . . Meter 58
- Kunstseidenes Rippsband** ca. 11 cm breit . . . Meter 68
- Kunstseidenes Garnierband** schöne Streifen 13 und 11 cm breit Meter 90
- Blusenflanell** in vielen Streifen . . . Meter 78
- Zephir** für Oberhemden, in neuen modernen Streifen . . . Meter 78
- KielderVelour** schön-Muster . . . Meter 75
- Schoften** 60 cm breit, schöne Must. Met. 1,65 1,85
- Schoften** 10 cm breit . . . Meter 2,95
- Eolienne** doppeltbreit, schöne Farben . . . Meter 5,95
- Crépe marocaine** 100 cm breit, bedruckt, in den neuw. Must. Meter 8,60

Im I. Stock

- Kissenplatten** in 18 Loch- u. Richeilieu-Zeichnung, Stück 88
- Läufer** 35/130 fertig, reich mit Spitze und Einfang garniert . . . Stück 1,25
- Knaben-Schürzen** aus 12 Stoffen Größe 40-50, mit 12 verschiedenen Größen 15; mehr 95
- Wiener Schürzen** aus gestreift. Watte, mit hart-m. B. lag . . . Stück 1,45
- Büstenhalter** weiß, Trikot . . . Stück 1,75
- Damen-Korsett** aus grauem Drell, mit Banouette, lange outführende Norm n Stück 1,95
- 3 Serien Damen-Hemden** aus gutem Flencoc und 12 Malles, teils bestickt, teils elegant mit Stickerei garniert. Serie I Serie II Serie III Stück 1,65 Stück 1,95 Stück 2,45

Im II. Stock

- Etamine-Scheibengardinen** mit Einfügen und Volants . . . Stück 70
- Madrasstoffe** hellgründig, aparte Muster . . . Meter 80
- Bouclé-Läufer** ca 60 cm breit, fester Rücken . . . Meter 4,75
- Etamine-Halbstores** mit Niet-Motiven . . . Stück 11,50
- Pumps** schwarzer Stoff, Tanschuhe . . . Paar 9,95
- Damen-Spangenschuhe** Rob-Cloutier . . . Paar 7,95
- Herrn-Rindbox-Schnürstiefel** Paar 13,50
- Damen-Schnürstiefel** Rob-Cloutier, Lackkappe, Gooch-Weiß Paar 19,25

Im Parterre

- Zwirn-Spitzen** circa 15 cm breit, Meter 25; circa 7 cm breit . . . Meter 16
- Damentaschentücher** mit Wohlhum . . . Stück 25 18
- Bublikragen** feine Form, mit kleinen Schönb-litselern . . . Stück 48
- Seibstbänder** moderne Streifen . . . Stück 88
- Damen-Handschuhe** Trikot m. Halb-lutter, 2 Druckknöpfe . . . Paar 88
- Herrn-Handschuhe** stark Trikot, mit 1 Druckknopf . . . Paar 95
- Herrn-Socken** reine Wolle, schwarz und farbig Paar 1,95
- Damen-Strümpfe** reine Wolle mit Doppel-lohle, Spackel, nur 12 Qualitäten schwarz und farbig . . . Paar 2,25
- Damen-Unterfallen** weich Trikot, lange Formen . . . Stück 95
- Kinderwetter mit Umlegkragen** warme mollute Qualität, schöne Farben Stück 2,95
- Herrn-Futterhosen** alle Größen . . . Stück 2,95
- Herrn- und Damen-Regenschirme** dicke Qualität m . . . Stück 3,95
- Damen-Überziehhacken** reine Wolle, schöne Farben . . . Stück 8,75

Im III. Stock

- Haarspangen** verschiedene Muster . . . Stück 30
- Spiegel** in verschiedenen Rahmen . . . Stück 1,75
- Toilette-Seifen** verschiedene Gatt. runde 3 St. Carr. 35
- Große runde Bade-Seifen** 3 Stück 95
- Einkaufsbeutel** Stoff, Stück 1,90 1,25
- Besuchstaschen** echt Leder, Stück 1,25
- Besuchstaschen** echt Knilleber, ar. Formen . . . Stück 5,50
- Bügelaschen** in Stokobli-Parbung Stück 6,50

Ein Fabriksorten Tischwäsche und Handtücher mit kleinen Zeichnungen zu Original-Preisen

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

Halle a. S. Das führende Kauf- und Warenhaus Gr. Ulrichstr. 60-61

Infolge Raummangels können wir nur wenige Artikel anbieten

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

Eine Besichtigung unserer Innen-Auslagen ist sehr zu empfehlen!

Bereins-Kalender der SPD.

Allen Gewerkschaften, Gefälligen Vereinen sowie der sozialistischen Frauen-Zusammenkünfte im Bezirk Halle-Merseburg.

Geschrieben von SPD Halle (Saale), Satz 42/24
Verlag: „Die Arbeiter-Zeitung“ Halle (Saale)
(Druck: Barckhausen & Co., Halle (Saale))

Halle.

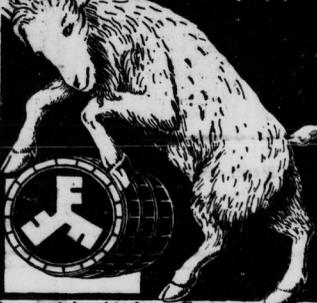
Freier Sängerkorps Halle

Zur Erinnerung bei der Arbeiter-Vorbereitung im Gymnasium, den 2. Januar, abends 7 1/2 Uhr, in „Sängerheim“ treffen sich alle Sänger, um sich im großen Saal. Das Orchester aller Sängere in Pflicht.

Das Orchester abends 7 1/2 Uhr, Konzertprobe im Opernhaus, Halle, bei der teilnehmen. Die Spieler im Orchester sind: Kapellmeister, 1. Geige, 2. Geige, 3. Geige, 4. Geige, 5. Geige, 6. Geige, 7. Geige, 8. Geige, 9. Geige, 10. Geige, 11. Geige, 12. Geige, 13. Geige, 14. Geige, 15. Geige, 16. Geige, 17. Geige, 18. Geige, 19. Geige, 20. Geige, 21. Geige, 22. Geige, 23. Geige, 24. Geige, 25. Geige, 26. Geige, 27. Geige, 28. Geige, 29. Geige, 30. Geige, 31. Geige, 32. Geige, 33. Geige, 34. Geige, 35. Geige, 36. Geige, 37. Geige, 38. Geige, 39. Geige, 40. Geige, 41. Geige, 42. Geige, 43. Geige, 44. Geige, 45. Geige, 46. Geige, 47. Geige, 48. Geige, 49. Geige, 50. Geige, 51. Geige, 52. Geige, 53. Geige, 54. Geige, 55. Geige, 56. Geige, 57. Geige, 58. Geige, 59. Geige, 60. Geige, 61. Geige, 62. Geige, 63. Geige, 64. Geige, 65. Geige, 66. Geige, 67. Geige, 68. Geige, 69. Geige, 70. Geige, 71. Geige, 72. Geige, 73. Geige, 74. Geige, 75. Geige, 76. Geige, 77. Geige, 78. Geige, 79. Geige, 80. Geige, 81. Geige, 82. Geige, 83. Geige, 84. Geige, 85. Geige, 86. Geige, 87. Geige, 88. Geige, 89. Geige, 90. Geige, 91. Geige, 92. Geige, 93. Geige, 94. Geige, 95. Geige, 96. Geige, 97. Geige, 98. Geige, 99. Geige, 100. Geige, 101. Geige, 102. Geige, 103. Geige, 104. Geige, 105. Geige, 106. Geige, 107. Geige, 108. Geige, 109. Geige, 110. Geige, 111. Geige, 112. Geige, 113. Geige, 114. Geige, 115. Geige, 116. Geige, 117. Geige, 118. Geige, 119. Geige, 120. Geige, 121. Geige, 122. Geige, 123. Geige, 124. Geige, 125. Geige, 126. Geige, 127. Geige, 128. Geige, 129. Geige, 130. Geige, 131. Geige, 132. Geige, 133. Geige, 134. Geige, 135. Geige, 136. Geige, 137. Geige, 138. Geige, 139. Geige, 140. Geige, 141. Geige, 142. Geige, 143. Geige, 144. Geige, 145. Geige, 146. Geige, 147. Geige, 148. Geige, 149. Geige, 150. Geige, 151. Geige, 152. Geige, 153. Geige, 154. Geige, 155. Geige, 156. Geige, 157. Geige, 158. Geige, 159. Geige, 160. Geige, 161. Geige, 162. Geige, 163. Geige, 164. Geige, 165. Geige, 166. Geige, 167. Geige, 168. Geige, 169. Geige, 170. Geige, 171. Geige, 172. Geige, 173. Geige, 174. Geige, 175. Geige, 176. Geige, 177. Geige, 178. Geige, 179. Geige, 180. Geige, 181. Geige, 182. Geige, 183. Geige, 184. Geige, 185. Geige, 186. Geige, 187. Geige, 188. Geige, 189. Geige, 190. Geige, 191. Geige, 192. Geige, 193. Geige, 194. Geige, 195. Geige, 196. Geige, 197. Geige, 198. Geige, 199. Geige, 200. Geige, 201. Geige, 202. Geige, 203. Geige, 204. Geige, 205. Geige, 206. Geige, 207. Geige, 208. Geige, 209. Geige, 210. Geige, 211. Geige, 212. Geige, 213. Geige, 214. Geige, 215. Geige, 216. Geige, 217. Geige, 218. Geige, 219. Geige, 220. Geige, 221. Geige, 222. Geige, 223. Geige, 224. Geige, 225. Geige, 226. Geige, 227. Geige, 228. Geige, 229. Geige, 230. Geige, 231. Geige, 232. Geige, 233. Geige, 234. Geige, 235. Geige, 236. Geige, 237. Geige, 238. Geige, 239. Geige, 240. Geige, 241. Geige, 242. Geige, 243. Geige, 244. Geige, 245. Geige, 246. Geige, 247. Geige, 248. Geige, 249. Geige, 250. Geige, 251. Geige, 252. Geige, 253. Geige, 254. Geige, 255. Geige, 256. Geige, 257. Geige, 258. Geige, 259. Geige, 260. Geige, 261. Geige, 262. Geige, 263. Geige, 264. Geige, 265. Geige, 266. Geige, 267. Geige, 268. Geige, 269. Geige, 270. Geige, 271. Geige, 272. Geige, 273. Geige, 274. Geige, 275. Geige, 276. Geige, 277. Geige, 278. Geige, 279. Geige, 280. Geige, 281. Geige, 282. Geige, 283. Geige, 284. Geige, 285. Geige, 286. Geige, 287. Geige, 288. Geige, 289. Geige, 290. Geige, 291. Geige, 292. Geige, 293. Geige, 294. Geige, 295. Geige, 296. Geige, 297. Geige, 298. Geige, 299. Geige, 300. Geige, 301. Geige, 302. Geige, 303. Geige, 304. Geige, 305. Geige, 306. Geige, 307. Geige, 308. Geige, 309. Geige, 310. Geige, 311. Geige, 312. Geige, 313. Geige, 314. Geige, 315. Geige, 316. Geige, 317. Geige, 318. Geige, 319. Geige, 320. Geige, 321. Geige, 322. Geige, 323. Geige, 324. Geige, 325. Geige, 326. Geige, 327. Geige, 328. Geige, 329. Geige, 330. Geige, 331. Geige, 332. Geige, 333. Geige, 334. Geige, 335. Geige, 336. Geige, 337. Geige, 338. Geige, 339. Geige, 340. Geige, 341. Geige, 342. Geige, 343. Geige, 344. Geige, 345. Geige, 346. Geige, 347. Geige, 348. Geige, 349. Geige, 350. Geige, 351. Geige, 352. Geige, 353. Geige, 354. Geige, 355. Geige, 356. Geige, 357. Geige, 358. Geige, 359. Geige, 360. Geige, 361. Geige, 362. Geige, 363. Geige, 364. Geige, 365. Geige, 366. Geige, 367. Geige, 368. Geige, 369. Geige, 370. Geige, 371. Geige, 372. Geige, 373. Geige, 374. Geige, 375. Geige, 376. Geige, 377. Geige, 378. Geige, 379. Geige, 380. Geige, 381. Geige, 382. Geige, 383. Geige, 384. Geige, 385. Geige, 386. Geige, 387. Geige, 388. Geige, 389. Geige, 390. Geige, 391. Geige, 392. Geige, 393. Geige, 394. Geige, 395. Geige, 396. Geige, 397. Geige, 398. Geige, 399. Geige, 400. Geige, 401. Geige, 402. Geige, 403. Geige, 404. Geige, 405. Geige, 406. Geige, 407. Geige, 408. Geige, 409. Geige, 410. Geige, 411. Geige, 412. Geige, 413. Geige, 414. Geige, 415. Geige, 416. Geige, 417. Geige, 418. Geige, 419. Geige, 420. Geige, 421. Geige, 422. Geige, 423. Geige, 424. Geige, 425. Geige, 426. Geige, 427. Geige, 428. Geige, 429. Geige, 430. Geige, 431. Geige, 432. Geige, 433. Geige, 434. Geige, 435. Geige, 436. Geige, 437. Geige, 438. Geige, 439. Geige, 440. Geige, 441. Geige, 442. Geige, 443. Geige, 444. Geige, 445. Geige, 446. Geige, 447. Geige, 448. Geige, 449. Geige, 450. Geige, 451. Geige, 452. Geige, 453. Geige, 454. Geige, 455. Geige, 456. Geige, 457. Geige, 458. Geige, 459. Geige, 460. Geige, 461. Geige, 462. Geige, 463. Geige, 464. Geige, 465. Geige, 466. Geige, 467. Geige, 468. Geige, 469. Geige, 470. Geige, 471. Geige, 472. Geige, 473. Geige, 474. Geige, 475. Geige, 476. Geige, 477. Geige, 478. Geige, 479. Geige, 480. Geige, 481. Geige, 482. Geige, 483. Geige, 484. Geige, 485. Geige, 486. Geige, 487. Geige, 488. Geige, 489. Geige, 490. Geige, 491. Geige, 492. Geige, 493. Geige, 494. Geige, 495. Geige, 496. Geige, 497. Geige, 498. Geige, 499. Geige, 500. Geige, 501. Geige, 502. Geige, 503. Geige, 504. Geige, 505. Geige, 506. Geige, 507. Geige, 508. Geige, 509. Geige, 510. Geige, 511. Geige, 512. Geige, 513. Geige, 514. Geige, 515. Geige, 516. Geige, 517. Geige, 518. Geige, 519. Geige, 520. Geige, 521. Geige, 522. Geige, 523. Geige, 524. Geige, 525. Geige, 526. Geige, 527. Geige, 528. Geige, 529. Geige, 530. Geige, 531. Geige, 532. Geige, 533. Geige, 534. Geige, 535. Geige, 536. Geige, 537. Geige, 538. Geige, 539. Geige, 540. Geige, 541. Geige, 542. Geige, 543. Geige, 544. Geige, 545. Geige, 546. Geige, 547. Geige, 548. Geige, 549. Geige, 550. Geige, 551. Geige, 552. Geige, 553. Geige, 554. Geige, 555. Geige, 556. Geige, 557. Geige, 558. Geige, 559. Geige, 560. Geige, 561. Geige, 562. Geige, 563. Geige, 564. Geige, 565. Geige, 566. Geige, 567. Geige, 568. Geige, 569. Geige, 570. Geige, 571. Geige, 572. Geige, 573. Geige, 574. Geige, 575. Geige, 576. Geige, 577. Geige, 578. Geige, 579. Geige, 580. Geige, 581. Geige, 582. Geige, 583. Geige, 584. Geige, 585. Geige, 586. Geige, 587. Geige, 588. Geige, 589. Geige, 590. Geige, 591. Geige, 592. Geige, 593. Geige, 594. Geige, 595. Geige, 596. Geige, 597. Geige, 598. Geige, 599. Geige, 600. Geige, 601. Geige, 602. Geige, 603. Geige, 604. Geige, 605. Geige, 606. Geige, 607. Geige, 608. Geige, 609. Geige, 610. Geige, 611. Geige, 612. Geige, 613. Geige, 614. Geige, 615. Geige, 616. Geige, 617. Geige, 618. Geige, 619. Geige, 620. Geige, 621. Geige, 622. Geige, 623. Geige, 624. Geige, 625. Geige, 626. Geige, 627. Geige, 628. Geige, 629. Geige, 630. Geige, 631. Geige, 632. Geige, 633. Geige, 634. Geige, 635. Geige, 636. Geige, 637. Geige, 638. Geige, 639. Geige, 640. Geige, 641. Geige, 642. Geige, 643. Geige, 644. Geige, 645. Geige, 646. Geige, 647. Geige, 648. Geige, 649. Geige, 650. Geige, 651. Geige, 652. Geige, 653. Geige, 654. Geige, 655. Geige, 656. Geige, 657. Geige, 658. Geige, 659. Geige, 660. Geige, 661. Geige, 662. Geige, 663. Geige, 664. Geige, 665. Geige, 666. Geige, 667. Geige, 668. Geige, 669. Geige, 670. Geige, 671. Geige, 672. Geige, 673. Geige, 674. Geige, 675. Geige, 676. Geige, 677. Geige, 678. Geige, 679. Geige, 680. Geige, 681. Geige, 682. Geige, 683. Geige, 684. Geige, 685. Geige, 686. Geige, 687. Geige, 688. Geige, 689. Geige, 690. Geige, 691. Geige, 692. Geige, 693. Geige, 694. Geige, 695. Geige, 696. Geige, 697. Geige, 698. Geige, 699. Geige, 700. Geige, 701. Geige, 702. Geige, 703. Geige, 704. Geige, 705. Geige, 706. Geige, 707. Geige, 708. Geige, 709. Geige, 710. Geige, 711. Geige, 712. Geige, 713. Geige, 714. Geige, 715. Geige, 716. Geige, 717. Geige, 718. Geige, 719. Geige, 720. Geige, 721. Geige, 722. Geige, 723. Geige, 724. Geige, 725. Geige, 726. Geige, 727. Geige, 728. Geige, 729. Geige, 730. Geige, 731. Geige, 732. Geige, 733. Geige, 734. Geige, 735. Geige, 736. Geige, 737. Geige, 738. Geige, 739. Geige, 740. Geige, 741. Geige, 742. Geige, 743. Geige, 744. Geige, 745. Geige, 746. Geige, 747. Geige, 748. Geige, 749. Geige, 750. Geige, 751. Geige, 752. Geige, 753. Geige, 754. Geige, 755. Geige, 756. Geige, 757. Geige, 758. Geige, 759. Geige, 760. Geige, 761. Geige, 762. Geige, 763. Geige, 764. Geige, 765. Geige, 766. Geige, 767. Geige, 768. Geige, 769. Geige, 770. Geige, 771. Geige, 772. Geige, 773. Geige, 774. Geige, 775. Geige, 776. Geige, 777. Geige, 778. Geige, 779. Geige, 780. Geige, 781. Geige, 782. Geige, 783. Geige, 784. Geige, 785. Geige, 786. Geige, 787. Geige, 788. Geige, 789. Geige, 790. Geige, 791. Geige, 792. Geige, 793. Geige, 794. Geige, 795. Geige, 796. Geige, 797. Geige, 798. Geige, 799. Geige, 800. Geige, 801. Geige, 802. Geige, 803. Geige, 804. Geige, 805. Geige, 806. Geige, 807. Geige, 808. Geige, 809. Geige, 810. Geige, 811. Geige, 812. Geige, 813. Geige, 814. Geige, 815. Geige, 816. Geige, 817. Geige, 818. Geige, 819. Geige, 820. Geige, 821. Geige, 822. Geige, 823. Geige, 824. Geige, 825. Geige, 826. Geige, 827. Geige, 828. Geige, 829. Geige, 830. Geige, 831. Geige, 832. Geige, 833. Geige, 834. Geige, 835. Geige, 836. Geige, 837. Geige, 838. Geige, 839. Geige, 840. Geige, 841. Geige, 842. Geige, 843. Geige, 844. Geige, 845. Geige, 846. Geige, 847. Geige, 848. Geige, 849. Geige, 850. Geige, 851. Geige, 852. Geige, 853. Geige, 854. Geige, 855. Geige, 856. Geige, 857. Geige, 858. Geige, 859. Geige, 860. Geige, 861. Geige, 862. Geige, 863. Geige, 864. Geige, 865. Geige, 866. Geige, 867. Geige, 868. Geige, 869. Geige, 870. Geige, 871. Geige, 872. Geige, 873. Geige, 874. Geige, 875. Geige, 876. Geige, 877. Geige, 878. Geige, 879. Geige, 880. Geige, 881. Geige, 882. Geige, 883. Geige, 884. Geige, 885. Geige, 886. Geige, 887. Geige, 888. Geige, 889. Geige, 890. Geige, 891. Geige, 892. Geige, 893. Geige, 894. Geige, 895. Geige, 896. Geige, 897. Geige, 898. Geige, 899. Geige, 900. Geige, 901. Geige, 902. Geige, 903. Geige, 904. Geige, 905. Geige, 906. Geige, 907. Geige, 908. Geige, 909. Geige, 910. Geige, 911. Geige, 912. Geige, 913. Geige, 914. Geige, 915. Geige, 916. Geige, 917. Geige, 918. Geige, 919. Geige, 920. Geige, 921. Geige, 922. Geige, 923. Geige, 924. Geige, 925. Geige, 926. Geige, 927. Geige, 928. Geige, 929. Geige, 930. Geige, 931. Geige, 932. Geige, 933. Geige, 934. Geige, 935. Geige, 936. Geige, 937. Geige, 938. Geige, 939. Geige, 940. Geige, 941. Geige, 942. Geige, 943. Geige, 944. Geige, 945. Geige, 946. Geige, 947. Geige, 948. Geige, 949. Geige, 950. Geige, 951. Geige, 952. Geige, 953. Geige, 954. Geige, 955. Geige, 956. Geige, 957. Geige, 958. Geige, 959. Geige, 960. Geige, 961. Geige, 962. Geige, 963. Geige, 964. Geige, 965. Geige, 966. Geige, 967. Geige, 968. Geige, 969. Geige, 970. Geige, 971. Geige, 972. Geige, 973. Geige, 974. Geige, 975. Geige, 976. Geige, 977. Geige, 978. Geige, 979. Geige, 980. Geige, 981. Geige, 982. Geige, 983. Geige, 984. Geige, 985. Geige, 986. Geige, 987. Geige, 988. Geige, 989. Geige, 990. Geige, 991. Geige, 992. Geige, 993. Geige, 994. Geige, 995. Geige, 996. Geige, 997. Geige, 998. Geige, 999. Geige, 1000. Geige, 1001. Geige, 1002. Geige, 1003. Geige, 1004. Geige, 1005. Geige, 1006. Geige, 1007. Geige, 1008. Geige, 1009. Geige, 1010. Geige, 1011. Geige, 1012. Geige, 1013. Geige, 1014. Geige, 1015. Geige, 1016. Geige, 1017. Geige, 1018. Geige, 1019. Geige, 1020. Geige, 1021. Geige, 1022. Geige, 1023. Geige, 1024. Geige, 1025. Geige, 1026. Geige, 1027. Geige, 1028. Geige, 1029. Geige, 1030. Geige, 1031. Geige, 1032. Geige, 1033. Geige, 1034. Geige, 1035. Geige, 1036. Geige, 1037. Geige, 1038. Geige, 1039. Geige, 1040. Geige, 1041. Geige, 1042. Geige, 1043. Geige, 1044. Geige, 1045. Geige, 1046. Geige, 1047. Geige, 1048. Geige, 1049. Geige, 1050. Geige, 1051. Geige, 1052. Geige, 1053. Geige, 1054. Geige, 1055. Geige, 1056. Geige, 1057. Geige, 1058. Geige, 1059. Geige, 1060. Geige, 1061. Geige, 1062. Geige, 1063. Geige, 1064. Geige, 1065. Geige, 1066. Geige, 1067. Geige, 1068. Geige, 1069. Geige, 1070. Geige, 1071. Geige, 1072. Geige, 1073. Geige, 1074. Geige, 1075. Geige, 1076. Geige, 1077. Geige, 1078. Geige, 1079. Geige, 1080. Geige, 1081. Geige, 1082. Geige, 1083. Geige, 1084. Geige, 1085. Geige, 1086. Geige, 1087. Geige, 1088. Geige, 1089. Geige, 1090. Geige, 1091. Geige, 1092. Geige, 1093. Geige, 1094. Geige, 1095. Geige, 1096. Geige, 1097. Geige, 1098. Geige, 1099. Geige, 1100. Geige, 1101. Geige, 1102. Geige, 1103. Geige, 1104. Geige, 1105. Geige, 1106. Geige, 1107. Geige, 1108. Geige, 1109. Geige, 1110. Geige, 1111. Geige, 1112. Geige, 1113. Geige, 1114. Geige, 1115. Geige, 1116. Geige, 1117. Geige, 1118. Geige, 1119. Geige, 1120. Geige, 1121. Geige, 1122. Geige, 1123. Geige, 1124. Geige, 1125. Geige, 1126. Geige, 1127. Geige, 1128. Geige, 1129. Geige, 1130. Geige, 1131. Geige, 1132. Geige, 1133. Geige, 1134. Geige, 1135. Geige, 1136. Geige, 1137. Geige, 1138. Geige, 1139. Geige, 1140. Geige, 1141. Geige, 1142. Geige, 1143. Geige, 1144. Geige, 1145. Geige, 1146. Geige, 1147. Geige, 1148. Geige, 1149. Geige, 1150. Geige, 1151. Geige, 1152. Geige, 1153. Geige, 1154. Geige, 1155. Geige, 1156. Geige, 1157. Geige, 1158. Geige, 1159. Geige, 1160. Geige, 1161. Geige, 1162. Geige, 1163. Geige, 1164. Geige, 1165. Geige, 1166. Geige, 1167. Geige, 116

**Start-Bier-Brauerbot
ist mit 2.1.25 aufgehoben!**

**Drei Lff
Doppel-
Bock**



kommt in diesem Jahre nur
Doppelfart
eingebraut zum Ausstoß!
freyberg-Brauerei
gegr. 1816

**Bockwürste :- Regensburger
Jauersche :- Knoblauchwurst
Tafel-Würstchen**

empfeht
Heinrich Müller
Leipziger Str. 54
Fernruf 3182
Eingang obere Marktstr.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer
Wurstchen billiger!
Wänschenkessel wieder zum Selbstkostenpreis abgegeben



Den Müttern
Jan Kiekindiewelt

In Ganzleinen 2,75 M., zu haben

Volksblatt-Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27
Bitterfeld Volksbuchhandlung
Bitterfeld, Steinstraße 8, am Bahnhof.



Inventur-Ausverkauf
Trotz bester Ware

unerreicht billige Preise!

Dauerwäsche-Kragen . . . 0,55	Normal-Einasthemden . . . 2,75
Dauerwäsche-Vorhemden 0,90	Normal-Doppelbrusthemd. 2,75
Dauerwäsche-Hemdschiffen 1,00	Normal-Unterhosen . . . 2,25
Washbar-Bänder . . . 1,00	Gummil-Büschelstrümpfer . . . 0,95
Washbar-Regatten . . . 0,95	Gummil-Arbeiterstrümpfer . . . 1,10
Washbar-Diplomaten . . . 0,50	Gummil-Sockenhalter . . . 0,40
Weiche Slipstrümpfen . . . 0,55	Strickbinder quer . . . 0,50
Weiche Slipvorhemden . . . 0,60	Strickbinder längs . . . 0,50
Weiche Sportstrümpfen . . . 0,70	Strickbinder a. Bogen . . . 0,35

Gestrickte Herrenwesten, Damenwesten, Herren-Socken, Damen-Strümpfe, Handschuhe, Wollschals, Feldschonnis, Oberhemd, bill.
Dauerwäsche-Vertrieb H. Berlin Nr. 2, obere Treppe, Marktstr. 17, Laden.

Sonntags-Vorläufe

in der
Anfa der Volksmusik, Dornbühl. J
Sonntag, den 4. Januar, abends 7/8 Uhr:
Thema:
„Was sich auf einer Wälsch-Hochzeit ereignet“.
Redner: Pastor H. Hentschmann (Methodistenkirche)
Eintritt frei — Jebermann hat Zutritt.

Gehörte b. Mueheln
Gasstoll „Roter Hirsch“ 4
Jeden Sonntag und Sonntag
Unterhaltungs-Muffel
mit humoristischen Vorträgen.

Stadt-Theater. Bertustellen
Patent-
Anflege-Matratzen
Schwanenweiß. Chaiselongues
Sonntag, abends 7/8 Uhr. 1001 Nacht
in nur löst. Musikkor-
8 Uhr. 8. Husmann verk.
E. Maß,
Petersens Wandfahrt Chaiselotterstr. 9.
Sonntag, abends 7/8 Uhr. Schwanenweiß.
Kraut mit der
unfernen Saitecater!

Volkspark

(kleiner Varietätsaal)
Sonntag und Sonntag:
Karnevals-Abende
A la Mueheln. So was hat Halle
noch nie gesehen.
Faschings-Tanz
und das vollständig neue
Variete-Programm
Eintritt 50 J inkl. Tanz.

2 leere oder möbl. Zimmer

opt. mit Küche oder Küchen einzugun-
stigt. Schloßstr. 107/108 H.
Geft. Offenen unter Möblierte Zimmer
an E. Weiß, Halle a. S., am Markt

**Zeitung-
Fremdwörter**

Unentbehrlich für jeden Zeitungsläser
Zusammengestellt von
Karl Werner
Zu beziehen durch die
Volksblatt-Buchhandlung
Halle, Gr. Ulrichstr. 27

Familien-Nachrichten

Dienstag abend, 12 Uhr, entlichet
nach langem Leiden meine liebe
Frau und treu sorgende Mutter,
untere liebe Schwester, Schwägerin
und Tante Frau

Rosa Wilsdorf

geb. Moritz

im Alter von 39 Jahren.
Im Namen der Hinterbliebenen

Fritz Wilsdorf,

Zeehou bei Rositz, Grube
Gertrud, Halle a. S.,
Cabe a. S., Magdeburg.

Beerdiung findet Sonnabend,
nachmittags 1/2 Uhr in Zeehou statt.

**Steindruck-u.Offset-
Maschinen-
meister**

finden für sofort od. r
später Dauer Stellung
in obigen Betriebe
organisations-mech
Züringens. Ange-
bote mit Zus. aus-
schließen u. Stich-
blatt Nr. V. H. 92
an die Exped. n. Bl. 6

• Sohwa. Aus
• schmitt, prima
• Kerware 2
• Lederhandlung
• Fritzsche
• Sternstrasse 6

Nebenverdienst
erzielen in 103 Ber-
ufen in Stadt und
Land durch
Rich. Dänker,
Zweifelstr. 3

Ufa-Theater
Leipziger Straße 88

Ab heute Freitag, den 2. Januar 1925

Mein Leopold
Ein Stück Alt-Berlin



In den Hauptrollen:

Leo Penkert, Georg Alexander, Käthe Hank, Walter Slezak.

Einmal gab es wirklich eine „alte, alte Zeit“, deren sich, soweit das überhaupt mög-
lich ist, die heutige Generation mit einer süßen, zärtlichen Wehmut, mit einem leisen
Verinken in jene verblassten Bilder erinnert. Wie trefflich schilderte der gute alte
Adolf L'Arronge mit einem heiteren und einem nassen Auge das Gesicht des alten
Berlins in seinen in den achtziger Jahren getriebenen Bühnenvolkstück „Mein Leopold“!
Ja, alte Sprae-Atener wiss-n noch zu erzählen, daß selbst der unsterbliche Guardi
minst ganz Berlin in dieser Rolle bezaubert! Die Wundermacht des Films hat die
Geschichte vergilbet, die Geschichte lebendig gemacht. Alles wird wieder
wie damals, wenn auch nur für wenige, kurze Stunden seinen Rückblicks. Da ist
die alte, berühmte Kranzlecke, wo sich dereinst bei köstlicher Sonntagsruhe mit
Erbesen die junge Welt des alten Berlins einzand, da sind die alten Linden, da ist
der swelche Moristhof und vieles andere mehr. Mit einem Wort: „Ein Film, der
auch Halle interessieren kann und wird.“

Vorführung Werktags: 4.30 6.40 9.00 Uhr. Sonntags: 2.50 6.20 8.50 Uhr.

Die großen internationalen Sportkämpfe 1923 zu Göteborg (Schweden)

a) Wassersport. b) Sport auf dem grünen Rasen und in der Luft.

Jugendliche haben Zutritt.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater
Walhalla-Lichtspiele

Ab heute Freitag, den 2. Januar 1925

„Fatty“ Petroleum-König

als
Ein unübertrefflicher Lachsclager in 5 Akten
Fatty ist bei uns ebenso bekannt und beliebt, wie in den anderen Kontinenten.
Daher erübrigt es sich, ihm hier ausführlich zu huldigen.

Vorführung: 4.00 6.40 9.20 Uhr.

Verfluchtes Geld

5 Akte (Die Affenpfote) 5 Akte
Die geheimnisvolle Kraft der Affenpfote.
Der Traum einer Stunde.
Nach dem Roman von W. W. Jacobs.

Vorführung: 5.25 8.00 Uhr, Sonntags: 3.00 5.25 8.00 Uhr.
Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms letzte Vorstellung 8 Uhr.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater
Alte Promenade
2. Woche 2.

Rosen-Montag

Eine deutsche Offizierstragodie in 8 Akten.
Nach dem gleichnamigen Drama von O. E. Hartleben.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Briefbogen Prospekte
Briefumschläge Programme

sowie sonstige Druckarbeiten werden schnellstens angefertigt.

Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei, e. G. m. b. H.
Harz 42/44. Halle a. d. Saale. Telefon 6603.

